

Manz AG: Neue Großaufträge im Display-Bereich unterstreichen die positiven Aussichten für 2015

- *Nach Großaufträgen im Geschäftsbereich Battery verzeichnet Manz nun Auftragseingänge von rund 35 Mio. EUR im Bereich Display*
- *Folgeaufträge belegen hervorragende Positionierung der Manz AG als etablierter Partner der Display-Industrie*
- *Kumulierte Auftragseingänge von über 75 Mio. EUR seit Jahresbeginn bilden Basis für starkes zweites und drittes Quartal 2015*
- *Umsatzwachstum bei deutlich positivem EBIT in 2015 erwartet*

Reutlingen, 3. März 2015 – Die Manz AG, einer der weltweit führenden Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio für die drei strategischen Geschäftsbereiche „Display“, „Solar“ und „Battery“, setzt die positive Auftragsentwicklung im aktuellen Geschäftsjahr 2015 fort. Nachdem das Unternehmen bereits Anfang des Jahres Großaufträge von rund 40 Mio. EUR im Bereich Battery vermelden konnte, hat der Reutlinger Maschinenbauer nun im Display-Bereich den Zuschlag für Aufträge mit einem Gesamtvolumen von rund 35 Mio. EUR erhalten. Diese werden ab dem zweiten Quartal 2015 umsatz- und ertragswirksam.

Die nun erhaltenen Aufträge umfassen Produktionsequipment zur Herstellung von Displays und anderen Komponenten für Smartphones, Tablet-Computer und Notebooks. Ausschlaggebend für diesen neuerlichen Erfolg war neben der herausragenden technologischen Expertise die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Manz mit führenden Unternehmen der Branche. Dieter Manz, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Manz AG, wertet die Folgeaufträge als Vertrauensbeleg: „Die Aufträge von rund 35 Mio. EUR unterstreichen die bedeutende Rolle von Manz als Hightech-Maschinenbauer und Technologiepartner der Display-Industrie. Mit unseren hocheffizienten Produktionsanlagen haben wir uns das Vertrauen führender Hersteller und deren Zulieferer im Bereich der Consumer Electronics erarbeitet. Wenn es um technologische Neuerung und Innovation geht, dann führt an der Manz AG heute kein Weg mehr vorbei.“

Angesichts der ausgezeichneten Positionierung der Manz AG sowie positiver Rahmenbedingungen in den strategischen Zielbranchen blickt das Unternehmen in ein aussichtsreiches Jahr 2015. „Seit Jahresbeginn haben wir Aufträge mit einem Gesamtvolumen von über 75 Mio. EUR erhalten. Diese werden zu Großteilen erst ab dem zweiten Quartal umsatz- und ertragswirksam. Entsprechend erwarten wir nach einem eher soliden ersten Quartal eine deutliche Wachstumsdynamik ab dem zweiten Quartal 2015“, so Dieter Manz. Gleichzeitig wirken sich die im vergangenen Geschäftsjahr vorgenommenen Sonderabschreibungen positiv auf das operative Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr 2015 aus. Das Unternehmen rechnet entsprechend auch im aktuellen Jahr mit einer Steigerung

bei Umsatz und Ergebnis. Konkret erwartet Manz für das aktuelle Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz zwischen 320 Mio. EUR und 340 Mio. EUR bei deutlich positivem EBIT.

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Display“, „Solar“ und „Battery“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigte Mitte des Jahres 2014 rund 1.900 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Investor Relations-Kontakt

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com